

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1901**

253 (29.10.1901)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-535679](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-535679)

Jeverisches Wochenblatt.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Abonnementspreis pro Quartal 2 M. Alle Postämter nehmen Bestellungen entgegen. Für die Stadtabonnenten incl. Bringelohn 2 M.

Nebst der Zeitung

Insertionsgebühr für die Korpuszelle oder deren Raum:
für das Herzogtum Oldenburg 10 Pfennige, sonst 15 Pfennige.
Druck und Verlag von C. L. Metzger & Söhne in Jever.

Jeverländische Nachrichten.

№ 253.

Dienstag den 29. Oktober 1901.

111. Jahrgang.

Erstes Blatt.



Bestellungen

auf das

Jeverische Wochenblatt

für die Monate November und Dezember

werden von den Kaiserlichen Postanstalten und den Landbriefträgern, sowie für die Stadt von der unterzeichneten Expedition entgegengenommen.

Abonnementspreis 1,40 Ml.

Expedition des Jeverischen Wochenblatts.

* Maßnahmen gegen Arbeitslosigkeit.

In Preußen, Bayern, Baden, Hessen beschäftigt man sich von Amts wegen mit Erhebungen über die Ausbeutung der Arbeitslosigkeit behufs Ergründung von Maßnahmen zur Beschäftigung Arbeitsloser und Verhütung von Mißständen, die eine Begleiterscheinung ausgebeuteter Arbeitslosigkeit zu sein pflegen. Daß in den verschiedenen Bundesstaaten die Notwendigkeit solcher Erhebungen erkannt worden ist, beweist leider, daß die schlechte wirtschaftliche Konjunktur allgemeiner und stärker ist, als man vor kurzem noch annehmen zu müssen glaubte. Und dabei scheint es, daß wir erst zu Beginn des wirtschaftlichen Niedergangs nun befinden, daß höchst wahrscheinlich er bald noch empfindlicher auf noch weitere Kreise drücken werde.

Man scheint in Regierungskreisen zu eventueller Abhilfe an Notstandsbauten, speziell an solche, die von Kommunen zu unternehmen wären, zu denken. Wir meinen, daß solche Notstandsbauten, auf die man ja immer in Notfällen zurückgreift, nur Auswege, nicht die besten und richtigsten Wege sind. Sie sind Verlegenheitsmittel, die nicht ganz ohne Gefahren sind. Das zunächst Richtige wäre die so lange schon als wünschenswert bezeichnete und auch geplante Errichtung eines Arbeitsnachweisbureaus für das ganze Reich. Für die in den Industriebezirken überschüssig gewordenen Arbeitskräfte ist zu einem großen Teil Arbeitsgelegenheit vorhanden in den landwirtschaftlichen Distrikten, in welchen man ja seit lange über Arbeitermangel und Landflucht klagt. Die Industrie kann keine Arbeiter brauchen, wenn für ihre Fabrikate kein Absatz, weil kein Bedarf vorhanden ist. Die Landwirtschaft braucht bei günstiger oder ungünstiger Konjunktur immer Arbeiter. Es giebt Landwirte, die behaupten, ein größeres Uebel für die Landwirtschaft als selbst niedrige Preise für die landwirtschaftlichen Produkte sei die Landflucht der Arbeiter, zu deren Ersatz die Preußengänger nicht ausreichen, abgesehen davon, daß diese ihre ganz speziellen Nachteile haben. Für die Landwirtschaft also ist die Arbeitslosigkeit der Industriearbeiter eine günstige Konjunktur, Abhilfe für ihr größtes Leiden, und ein geordneter und zuverlässiger Nachweis, wo Arbeitslose Arbeit finden, würde nicht nur unschädlicher sein als Notstandsbauten, sondern nach verschiedenen Seiten hin nützen und wirklich Gutes stiften, was von aus Gnade und Barmherzigkeit sozusagen unternommenen Notstandsbauten nicht behauptet werden kann.

Wenn der preussische Landtag im vorigen Jahre den Bau des großen Mittelkanals genehmigt hätte, dann würden jetzt Tausende an dem Werke beschäftigt werden können, und auf weitere Unternehmungen würde die Zinsangriffnahme des Kanals günstig eingewirkt haben. Um so mehr muß jetzt alles vermieden werden, was der Industrie den Absatz erschweren könnte, das muß im Interesse der Tausende von Beschäftigungslosen gewünscht werden.

Politische Rundschau.

Berlin, 26. Okt. Der Kaiser wird vom 27. bis 29. d. M. als Gast des Fürsten zu Eulenburg auf Schloß Liebenberg verweilen.

Die Berliner Stadtverordnetenversammlung hat sich mit großer Mehrheit für den einstimmig angenommenen Antrag ihres Ausschusses erklärt: daß die Versammlung an die Wahl des Stadtrats Kaufmann zum Bürgermeister gebunden sei und daß der Magistrat über den Bescheid des Oberpräsidenten Beschwerde beim Minister des Innern führen solle.

In dem nächsten Etat für den Reichshaushalt sind erhebliche Mehrausgaben für das Reichsheer zu erwarten. Unter anderem sollen allen Jägerbataillonen Magazingewehrabteilungen in einer Stärke von je 70 Mann und 56 Pferden beigegeben werden.

Kommerzienrat Arnhold, Inhaber der Firma César Wollheim, ist zum Geheimen Kommerzienrat ernannt worden. Herr Arnhold hat, wie man sich erinnert, f. Zt. den bekannten Anspruch des früheren Handelsministers Bressler, der Zwischenhandel sei ein notwendiges Uebel, damit beantwortet, daß er die Verträge mit dem Fiskus sofort kündigte. Einige Monate nach diesem Zwischenfall wird Herr Arnhold eine Standeserhöhung zu teil.

Die Befürchtungen, daß es wegen des Zwischenfalls, der sich in Anwesenheit der Kinetra in Caracas ereignet hat, zu Schwierigkeiten kommen werde, sind geschwunden. Danzig, 26. Okt. Das Befinden des Abgeordneten Riedert ist zur Zeit wenig günstig; er ist wiederum durch einen leichten Schlaganfall betroffen worden.

Bremerhaven, 26. Okt. Der Hamburger Dampfer Bahla ist hier eingetroffen und hat 14 Offiziere und 856 Mann Truppen der Ostasiatischen Besatzungsbrigade gelandet.

Der Lloyd-Dampfer Mittelind landete heute 17 Offiziere und 772 Mann abgelöste Truppen der Ostasiatischen Besatzungsbrigade.

England. In militärischen Kreisen herrscht eine gewisse Erregung über die Einfuhr deutscher Kanonen. Es handelt sich um die letzten Lieferungen auf Grund der Bestellungen, die England zu machen genötigt war, als die britischen Kanonenfabriken nicht imstande waren, die für den Krieg erforderlichen Geschütze zu liefern. Noch größere Erregung herrscht bei den englischen Lokomotivbauern, weil die britische Regierung 50 Lokomotiven für indische Eisenbahnen in Deutschland bestellt hat. Lord George Hamilton erklärte gegenüber den Reichsvertretern, daß die deutschen Lokomotiven billiger und schneller hergestellt werden. Das wollen die englischen Maschinenbauer nicht glauben, namentlich bezweifeln sie die schnellere Herstellung. Der Chef der Firma Kerr, Stuart & Comp. hat sich erboten, 10 000 Ml. zu wohlthätigen Zwecken herzugeben, wenn die deutschen Firmen wirklich zu den von Lord George Hamilton angegebenen Bedingungen die Ordres ausführen. Die Angelegenheit soll im Parlament zur Sprache gebracht werden.

Die Gerüchte von einem ernstlichen Unwohlsein des Königs Eduard werden dementiert.

Türkei. Der Sultan ist bekanntlich stets in Geldverlegenheit. Er kann weder Rußland noch Frankreich befriedigen, er kann seinen Beamten keine Gehälter zahlen, und wer weiß, wie es mit dem Wirtschaftsgeld der Haremshandeln steht. Nur für etwas hat der Sultan immer Geld, für die Orden, die er in Menge verteilt. Dem Prinzen Adalbert von Preußen überreichte der Sultan dieser Tage den Fritzhorden in Brillanten und die goldene Diademmedaille. Darauf befohrte der Sultan alle deutschen Offiziere. Sazwischen waren die Seelbatten eingetroffen. Der Sultan steckte den ersten 5 Kadetten persönlich die goldene Diademmedaille an. Darauf wandte sich der Sultan an den Prinzen Adalbert und überreichte diesem eine Medaille nach der andern, die der Prinz den Kadetten anheftete.

Marokko. Die Angelegenheit mit Spanien ist vollkommen geregelt. Der Sultan entsandte eine Truppenabteilung zur Aufnehmung der Gefangenen.

Amerika. New York, 26. Okt. Der Präsidentenmörder Czolgosz, dessen Hinrichtung durch Elektrizität am Montag erfolgt, erbat geistlichen Zuspruch. Der Bitte wurde willfahrt.

Auf Samar (Philippinen) soll ein Rekonstruktionsystem verfertigt worden sein, durch welches die Eingeborenen in die Städte zusammengetrieben werden. Die Zivilbehörden

begünstigen die Rebellion. Alle amerikanischen Gefangenen werden schauerlich gefoltert, verkrüppelt, zum Teil lebendig verbrannt. Die amerikanischen Soldaten nehmen blutige Rache.

Zu den Unruhen in Mittel-Amerika wird gemeldet: Dem New York Herald wird aus Port of Spain telegraphiert: Präsident Castro benachrichtigte den Präsidenten von Volutar, es seien Umstände eingetreten, die es notwendig machten, ein Dekret zu erlassen, wonach Bewilligungen für Ausgaben an die Staaten, einschließlich die Bewilligungen für Ausgaben betreffend den öffentlichen Unterricht und die Gesundheit, einstweilen eingestellt werden. — Nach den letzten Nachrichten hat die Revolution in Columbien einen schweren Schlag erlitten. General Rojas, der die Aufständischen anführte, ist in der Nähe der Grenze von Ecuador geschlagen worden; später wird berichtet, daß General Rojas gefallen sei.

Korrespondenzen.

Jever, 28. Oktober. Der Veteranenverein für Jeverland und Umgebung hielt gestern in der Stadtwaage zu Jever eine Versammlung ab, die von etwa 25 Mitgliedern besucht war. Zur Beratung stand die von Oldenburg aus angeregte Frage der Gründung eines Verbandes der Veteranenvereine des Herzogtums Oldenburg und eine Fete der Veteranen des Verbandes am 16. August 1902 in Rastade. Der hiesige Verein lehnte eine Beteiligung an der Verbandsgründung ab; er hält es nicht für angemessen, neben dem Kriegerbunde noch einen Veteranenbund ins Leben zu rufen, um das Kriegervereinswesen im allgemeinen nicht zu schädigen; der hiesige Veteranenverein ist auch ferner für das Zusammengehen mit den Kriegervereinen.

Jever, 28. Okt. Vom schönsten Wetter begünstigt, fand gestern Nachmittag im Schützenhofe das Schlußschießen statt. Es hatten sich fast sämtliche Mitglieder eingefunden. Es erhielten Preise die Herren: 1. J. Stühmer, 2. J. J. Feilmann, 3. M. Wachtel, 4. W. Müller, 5. H. Jartz, 6. D. Rost, 7. H. Duden, 8. Fr. Ariens, 9. G. Ahlers, 10. D. Feilmann, 11. Franz Freirichs, 12. Fr. Lübben sen., 13. W. Ahlers, 14. H. Saal, 15. H. Voß, 16. M. Ariens, 17. Th. Dämter, 18. H. Papenhufen, 19. W. Abraham, 20. Fr. Grendel, 21. Jul. Gutentag. Nach dem Schießen folgte ein Festessen, welches die Mitglieder noch mehrere Stunden gemüthlich beisammen hielt.

1. Jever, 28. Okt. In der vorgestern im Saale des Herrn Tanzen, Hotel zum schwarzen Adler, abgehaltenen Versammlung der Müller-Zinnung für Jeverland wurden nachfolgende Herren als Ehrenmitglieder in die Zinnung aufgenommen: Gemeindevorsteher F. H. Silks-Sillenstede, Proprietär Dnner-Oldenburg, Mühlenbesitzer Joh. Abr. Dnten - Fedderwarden, Proprietär J. Harms-Sengwarden und Redakteur Alexdr. Schnepel-Norden.

„Zettens, 27. Okt. Bei der Wahl von drei Mitgliedern des Schulausschusses wurden die bisherigen Mitglieder Landmann H. Dierken - Ziallens, Landmann C. Janßen-Wffenhausen und Schuhmachermeister H. Renke-Zettens wiedergewählt. — Der Männergesangsverein nimmt am nächsten Mittwoch seine regelmäßigen Übungen unter Leitung des Hauptlehrers Falkenau-Garns in von Zeltens Gasthof wieder auf. Wer dem Verein beizutreten wünscht, wolle sich an Herrn Kaufmann Th. Wähning wenden.

Hohentirchen, 27. Okt. Herr Landwirt J. Bröcken und Frau, Pulvermacherer, feierten am gefrigen Tage das Fest der silbernen Hochzeit. Wir wünschen dem Jubelpaare, daß es nach weiteren 25 Jahren glücklicher Ehe auch den goldenen Hochzeitstag feiern möge.

Hohentirchen, 28. Okt. Dem Vernehmen nach hat Herr cand. agr. Heinen zum 1. Nov. einen Ruf als Assistent der Herdbuchgesellschaft in Königberg erhalten, er wird demnach nicht in der Lage sein, den für die Versammlung des landw. Vereins Wangerland am 30. d. Mts. in Aussicht gestellten Vortrag über Fütterungslehre zu halten.

Widdage, 27. Okt. Einen herben Verlust erlitt vor einigen Tagen der Landmann H. Dierks auf der

Domäne Mittelgarns, indem demselben ein wertvolles Pferd an Lungentzündung einging.

Garms, 27. Okt. Herr Landwirt E. Jochen auf der Domäne Ostergraben verkaufte gestern mehrere Zuchtschafböcke nach einer königlichen Domäne bei Baslui in Rumänien. — Ein hiesiger Jäger hatte am letzten Sonnabend ein seltenes Jagdglück. Derselbe stieß bei der Jagd auf eine Kette von 10 Hühnern, von welchen er mit einem Schuß 7 Tiere erlegte. Waidmannsheil dem sicheren Schützen!

Altgarmshiel, 27. Okt. Die hiesige Molkerei, welche erst vor 14 Tagen eine Ladung von 90 fetten Schweinen nach Nachen sandte, verschickte gestern wiederum von Station Garms 1000 fetter Orientiers nach Nachen. Die Molkerei hat somit in kurzer Zeit 300 Schweine nach Köln bezw. Nachen abgesetzt.

Sande, 27. Okt. Herr Landwirt P. Eben zu Silland, der mit dem 1. Mai f. J. seinen Landwirtschaftlichen Betrieb aufgibt, hat von Herrn R. Mohls das vor zwei Jahren erbaute Wohnhaus gekauft. Wie verlautet, soll der Kaufpreis 7000 Mk. betragen.

Sande, 27. Okt. Für die zu Hoffhausen gelegene Landstelle des Geh-Rats Schwedendied ist im gestrigen zweiten Termine kein weiteres Gebot abgegeben worden. Im ersten Termine sind zu Höchst 125 000 Mk. geboten.

Bant, 25. Okt. In der gestrigen Gemeinderats-sitzung wurde wieder über die Viehmarktsangelegenheit verhandelt. Die Kosten der Beaufsichtigung erschienen den Vertretern bei der Bedeutung der Märkte zu hoch, deshalb wollen sie, daß der vorkommendste Tierarzt die Aufsicht ausübe. Der Gemeindevorsteher teilt mit, das Amt sei der Ansicht, die Kontrolle über die Viehmärkte im Amtsbezirk sei Sache des Amtstierarztes, es stünde aber der Gemeinde anheim, die Aufhebung der Viehmärkte zu beantragen. Nun hat sich aber die Gemeinde der Spar- und Weisheit gegenüber in dem Betrage, betr. die Schenkung des Marktplatzes, dazu verpflichtet, fünf Jahre hindurch auf letzterem Viehmärkte abzuhalten. In dem Betrage ist aber die Anzahl der Viehmärkte nicht festgelegt. Es wurde deshalb angesetzt, in Zukunft bloß einen Frühjahrs- und einen Herbst-Viehmarkt abzuhalten. Die Beschlusfassung wurde verlagert.

Bant, 27. Okt. Gestern Nachmittag wurden hier zwei Maurergesellen wegen Körperverletzung verhaftet und geschloffen in das Untersuchungsgefängnis in Jever überführt.

Reidremmen, 27. Okt. Der Kraurer Tappe hief, der wegen eines an einem Mädchen jugendlichen Alters verübten Sittlichkeitsverbrechens in den Anklagezustand versetzt war und deshalb am 1. Oftertage nach Holland flüchtete, ist in Groningen verhaftet worden und wurde auf Antrag der deutschen Regierung ausgeliefert. Er wird sich nächstens vor dem Schwurgericht in Aurich zu verantworten haben.

Oldenburg, 26. Okt. Die Flucht Kleinhafes steht noch immer im Vordergrund der Ereignisse. Sie ruft die Erinnerung wach an die abenteuerliche Flucht der beiden Verbrecher Mocsched und Deltjenbruns, des früheren Sendarmen, aus dem Zuchthause in Bertha. Es ist ein eigentümlicher Zufall, daß Mocsched gerade an dem Tage aus dem Zuchthause entlassen wurde, als Kleinhase floh. Mocsched hat 18 Jahre Zuchthaus verbüßt, Deltjenbruns ist einige Jahre eher entlassen und hat sich nach Amerika gewandt. Kleinhase ist bis jetzt noch nirgends ermittelt.

Ofterburg, 26. Okt. Nach einem in der letzten Ortsausschusssitzung gefaßten Beschlusse will man für unseren Ort eine eigene Gasanstalt errichten.

II Götens, 27. Oktober. Vom 7. bis 9. Nov. wird der Herrlichleitsbesitzer, Herr Graf Dr. jur. E. von Wedel, in hiesiger Feldmark die Treibjagd abhalten.

Sythanen, 27. Oktober. Die auf Herrn Lehrer Bufe in Venhusen gefallene Wahl ist von der königl. Regierung in Aurich bestätigt und der Dienstantritt auf den 1. November bestimmt worden.

Shanghai, 25. Okt. Die Hungersnot nimmt zu. Glaubwürdigen Nachrichten zufolge, die General-Konful Warren erhalten hat, sind in Kiang-Su 300 000 Personen und in Kiang-Hwei 600 000 Personen dem Verhungern nahe. In Kiang-Si soll die Lage noch schlimmer sein. Die Unterstützungsfonds sind unbedeutend; die Fremden steuerten 1500 Pfund Sterling und die Chinesen 7500 Pfund Sterling bei. Ein gemeinsamer, aus den Konfuln und chinesischen Beamten zusammengesetzter Ausschuss überwacht die Verteilung der Gelder.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 27. Oktbr. Heute Nachmittag um 2 Uhr fand im Hause der Deutschen Bank in der Behrenstraße eine Trauerfeier für Dr. Georg v. Siemens statt. Die Redner gedachten in glänzender Ausführung der Verdienste des Verstorbenen auf allen Gebieten, deren er sich zuwandte.

Bisa, 27. Okt. In der heutigen Eröffnungssitzung des nationalen Kongresses für innere Medizin hielt der Minister Bacelli einen Vortrag, in welchem er sich ausführlich über seine Entdeckung betr. die Heilung der Maul- und Klauenseuche verbreitete. Bacelli führte aus, er habe gleich nach seiner Ernennung zum Ackerbauminister Gelegenheit eines Aufenthaltes in Civitavecchia erfaßten, daß in der Umgebung dieser Stadt Maul- und Klauenseuche aufträte. Er habe darauf den Stadtarzt beauftragt, seine — Bacelli's — Methode der Sublimat-Einspritzung in die Venen anzuwenden und zwar in folgenden Dosen: für Kühe zwei bis vier Zentigramm in einer einzigen Einspritzung je nach der Schwere des Falles; für ausgewachsene Tiere vier bis sechs Zentigramm und für Stiere sechs bis acht Zentigramm; die Lösung sollte auf jedes Zentigramm Sublimat 75 Milligramm Kochsalz enthalten. Sämtliche 52 behandelten Tiere seien geheilt worden. Auch in Sardinien seien 26 so behandelte Rinder nach und nach vollständig gesund geworden, überhaupt sei überall, wo das Verfahren Bacelli's angewandt wurde, schnelle und vollkommene Heilung erzielt worden.

Paris, 27. Okt. Auf einem gestern stattgehabten Bankett der Vereinigung der Gesellschaften auf Gegenseitigkeit hielt Ministerpräsident Waldeck-Roussieu eine Rede, in welcher er hervorhob, ein wie großes Interesse der Staat an der Entwicklung dieser Gesellschaften habe, die jetzt zur Besserung der Lage der Arbeiter auch der Pensionsfrage ihre Aufmerksamkeit schenken müßten.

St. Etienne, 27. Okt. Das Syndikat der Metallarbeiter beschloß, daß die Metallarbeiter gleichzeitig mit den Bergarbeitern in einen allgemeinen Ausstand treten sollen.

Madrid, 27. Okt. Der deutsche Kreuzer Falke hat Vigo verlassen und ist nach den Kanarischen Inseln in See gegangen.

Newyork, 26. Okt. Aus San Juan (Puerto Rico) wird gemeldet, daß der Revolutionär Manuel Tebar, der die Präsidentschaft von Venezuela anstrebt, eine Depesche empfangen hat, nach welcher die Truppen Castro bei Maturin nach einem sechsstündigen Kampfe völlig geschlagen worden seien. Die Verluste seien auf beiden

Seiten schwer. Castros Truppen hätten sich zurückgezogen und den Aufständischen die Stadt und Umgegend überlassen. Der Befehlshaber der Truppen Castro's und viele Soldaten seien gefangen genommen worden. Auch Munition sei erbeutet worden.

Buenos Aires, 27. Okt. Die Nation veröffentlicht das Ergebnis einer besonders angeordneten Untersuchung, welche bestätigt, daß Dürre an zahlreichen Stellen der Provinzen Santa-Fé, Coroba und Entre-Rios die Ernte vollständig vernichtet habe. Die betroffenen Landleute seien in Verzweiflung. Die Sterblichkeit unter dem Vieh sei sehr groß.

Rapstadt, 26. Okt. Ein Telegramm aus Klerksdorf meldet, daß eine englische Abteilung, welche seit einigen Wochen das Land südlich von Rautenburg durchstreift hat, am 17. d. M. in Klerksdorf mit 250 Büren, die sich nach verschiedenen Plätzen zurückgezogen hatten, eingetroffen ist.

(Telephonische Nachrichten.)

Röln, 28. Okt. Wie die Röln. Ztg. aus Rom vom gestern meldet, ist die Ernennung von Giulio zum Titular-Bischof von Cythraa und zum Weibschöf von Straburg nunmehr in voller amtlicher Form erfolgt.

Carmaux, 28. Okt. Eine Versammlung hiesiger Bergarbeiter genehmigte die Beschlüsse des Bergarbeiter-ausschusses und erklärte, daß die Forderungen entschieden aufrecht erhalten werden müßten. Wenn der allgemeine Ausstand erklärt werde, würden auch die Bergarbeiter von Carmaux ihre Pflicht thun und gegen das Kapital Front machen.

London, 28. Okt. Daily Mail meldet aus Buenos Aires vom gestrigen Tage: Die chilenische Regierung kündigt die Mobilisierung der chilenischen Armee für Ende November an, angeblich zur Abhaltung von Mandern. Die argentinische Flotte hat Befehl erhalten, sich zu verproviantieren und Kohlen einzunehmen; die Marinemannschaften arbeiten Tag und Nacht.

London, 28. Okt. Reuters Bureau meldet aus Frankfurt vom 25. d. M.: Nach einem Nachmittagsgriff Major Dammant's Kolonne heute früh 20 Meilen von hier in der Richtung auf den Waals in der Nähe von Wittersdorf eine starke Burenabteilung an und zersprengte sie. Zwei Büren wurden getötet, eine Anzahl verwundet, 20 gefangen genommen, außerdem wurden Vorräte erbeutet.

Pretoria, 28. Okt. Die Verbannung weiterer 13 Burenführer ist bekannt gegeben worden.

Pretoria, 28. Oktober. (Reuters-Meldung.) Oberst Mawcint überaschte in der Nacht vom 22. zum 23. d. M. drei Burenlager, machte mehr als 50 Gefangene und erbeutete Ausstattungsgegenstände und sonstige Kriegsvorräte. Unter den Gefangenen befinden sich drei Feldkornets und der frühere Landdrost von Pretoria, Schütte.

Röln, 28. Okt. In Wachen sind, wie die Röln. Volksztg. meldet, mehrere Personen an Typhus erkrankt.

Lüdenscheid, 28. Okt. Wie die Lüdensch. Ztg. meldet, sind hier 17 Personen an Typhus erkrankt.

London, 28. Oktober. Wie der Korrespondent des Reuterschen Bureaus aus Widdelburg in einem Brief vom 1. d. M. meldet, ließen die Engländer einige Gefangene, die Uniformen trugen, durch ein summarisches Verfahren verurteilen und erschießen.

Neuß, 28. Oktbr. Weidewiehmärkte. (Telegr.) Aufgetrieben waren 138 Ochsen und 3 Kühe. Preise pro 100 Pf. Schlachtgewicht: 1. Qualität 62, 2. Qual. 58, 3. Qualität 54 Mk. Der Markt wurde geräumt. Handel lebhaft.

Amtliche Anzeigen.

In Abänderung der Bekanntmachung vom 20. September d. J., betreffend die Einführung von Weidewiehmärkten und Schweinen aus Ostfriesland in das Herzogtum Oldenburg, wird hierdurch gestattet, daß Klauenbleh aus dem Kreise Veer zu den am 28. d. M. in Apen und am 4. November d. J. in Weferfiede stattfindenden Viehmärkten ohne vorgängige Beobachtung unter der Bedingung zugelassen werden darf, daß die Tiere vor dem Betreten des Marktplatzes in Apen vor der Kaje und in Weferfiede bei der Halstruper Brücke vom beamteten Tierarzte untersucht und gesund befunden werden.

Oldenburg, den 25. Oktober 1901.
Staatsministerium,
Departement des Innern.
W 1113.

Die diesjährigen **Herbst-Kontroll-Versammlungen** finden im Bezirk des unterzeichneten Amtes an folgenden Tagen statt:

- zu **Wilhelmshaven** — Grezterhaus — Ostfriesenstraße
- am 5. November vormittags 9 Uhr für die Angehörigen der Jahresklasse 1894, ferner von den Jahresklassen 1889 und 1891 nur diejenigen, die

nachstehend unter Ziffer 2 näher bezeichnet sind;

- am 5. November nachmittags 3 Uhr für die Angehörigen der Jahresklasse 1895;
- am 6. Novbr. vorm. 9 Uhr für die Angehörigen der Jahresklasse 1896;
- am 6. November nachm. 3 Uhr für die Infanteristen der Jahresklasse 1897 und die gestellungspflichtigen Offiziere, Offizier-Aspiranten, Offizier-Stellvertreter zc. Wilhelmshavens;
- am 7. November vormitt. 9 Uhr für die Reservisten aller übrigen Waffengattungen der Jahresklasse 1897;
- am 7. Novbr. nachm. 5 Uhr für die Angehörigen der Jahresklasse 1898;
- am 8. November vormitt. 9 Uhr für die Angehörigen der Jahresklassen 1899 bis einschl. 1901;
- zu **Hohenkirchen** — Kirche — am 9. November vormittags 11 Uhr für alle Gestellungspflichtigen;
- zu **Jever** — Krügerdenkmal — am 11. November vormitt. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr für alle Gestellungspflichtigen;
- zu **Accum** — Nidlefs Wirtschaft — am 12. November vormitt. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr für alle Gestellungspflichtigen.

Es haben zu erscheinen:

- die Angehörigen der Reserve und
- Marinereferve;

- von den Angehörigen der Land- und Seewehr der Jahresklasse 1889 und den Vierjährig-Freiwilligen der Kavallerie und Marine der Jahresklasse 1891 nur diejenigen, die in der Zeit vom 1. April bis 30. Septbr. zum aktiven Dienst eingetreten sind;
- von den schiffahrttreibenden in dem Amt Veate oder der Stadt- oder Landgemeinde Elsfleth wohnhaften, den Jahresklassen 1889 und 1894 angehörenden Mannschaften und den Vierjährig-Freiwilligen der Marine der Jahresklasse 1891 nur diejenigen, die in der Zeit vom 1. April bis 30. September zum aktiven Dienst eingetreten sind;
- die zur Disposition ihrer Truppen (Marine) Teile beurlaubten und die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften.

Welcher Jahresklasse ein jeder angehört, ist auf dem Debel des Militärpasses verzeichnet.

Einige Befreiungsgegense — nebst ärztlichem Attest bei Erkrankungen —, die Militärpässe der Mannschaften der Jahresklassen 1894, die in der Zeit vom 1. April bis 30. September eingetreten sind, und der unter Ziffer 2 und 3 Genannten sind bis zum 1. November an die Kontrollstelle einzureichen. Die Militärpässe und die Führungs-

zeugnisse, sowie die Kriegsbefreiungen oder Pass-Notizen sind mitzubringen.

Jever, 24. Oktober 1901.
Amt.
G. Böcker.

Gemeindefache.

Die Wasserzüge in hies. Gemeinde sind bis zum 10. November d. J. in schmerzfreien Stand zu setzen bei Vermehrung von Brüche.

Clebern, 1901 Oktober 27.
A. W. Janßen, Gem.-Vorst.

Armenfache.

Die Lieferung des Brotes für das Armenarbeitshaus für die Zeit vom 1. November d. J. bis zum 31. Januar 1902 soll vergeben werden.

Gebraucht werden ca. 1300—1500 Kilo. Bedingungen können im Armenhause eingesehen werden, wo Offerten bis zum 31. d. M. abgegeben werden können.

Jever, den 25. Oktober 1901.
B. Müller,
Inspektor.

Schulsachen.

Die Umlagen zur Schulkasse Bohnen-burg pro 1. Mai 1901/02, nämlich: nach der Grund- u. Gebäudesteuer 25 $\frac{0}{100}$ nach der Einkommensteuer 130 $\frac{0}{100}$.

werde ich vom 5. bis zum 12. Nov. d. J. in meinem Hause haben.
Inhauserfeld, im Oktober 1901.
F. S. Hillers.

Vermischte Anzeigen.

Auf der am 29. d. Mts. stattfindenden Vergantung bei Frau Witwe Bonenkamp kommen ferner noch zum Verkaufe:

1 große Leinenrolle, so gut wie neu,
1 zweiteilige Zschlägige Springfedermatraze.
A. Siemens.

Thee,

reinschmeckend und kräftig,
1 Pfd. 1 Mk. 20 Pf.,
empfehlen
F. S. Cassens.

Täglich
fettes Rind-, Lamm- und Schweinefleisch.
F. S. Oberkrohn

Malvorlagen, Zeichenvorlagen, Pinsel

in großer Auswahl.
Neuer. Braderische Buchhandlung.

Zwiebeln 10 Pfd. 50 Pfg. Warntjen
Marinierte Seringe empfiehlt Warntjen.
Neue grüne und graue Erbsen, leicht mürbefachend, empfiehlt Warntjen.
Pflanze Parzäse, empf. Warntjen.

Kalender pro 1902.

Dahlemer-Kalender 1,50 Mk.
Bolskote 0,50 "
Gesellschafter 0,50 "
Deutscher Armeekalender 0,50 "

Jeverischer Tafelkalender Stück 25 Pfg. Dbd. 2 Mk.
Historien-Kalender Stück 20 Pfg., Dbd. 1,60 Mk.
Kleiner Jeverischer Kalender Stk. 10 Pfg. Dbd. 80 Pfg.

C. L. Mettler & Söhne.

Konserven,

als Erbsen, Bohnen, Spargel etc., frisch eingetroffen, gebe billig ab.
F. S. Cassens.

Frische Eier empfiehlt
S. W. Hinrichs.

Blumen-Schmalz stets frisch zu haben bei S. W. Hinrichs.

Margarine empfiehlt in recht schöner Qualität S. W. Hinrichs.

Patronen, Hülsen, Pulver, Schrot, Pfropfen empf. billigt
Waddewarden. R. W. Tholen.

1000 Str. Steckrüben zu verkaufen.
Moorhausen. S. Nennaber.

Suche noch Arbeiter zum Ausroben von Rüben.
D. D.

Zu verkaufen
ein 5 Monate altes Kuhkalb, eine junge wanttebige Kuh, oder eine junge ledigte, gute Milchkuh, passend für die Geseft.
Sengwarden. J. A. Zellmann.

Annahme von Annoncen für die jeweilige Tagesnummer bis 10 Uhr vormittags. Später bis längstens 12 Uhr — können nur noch dringende kleine Annoncen angenommen werden.
Expd. des Jev. Wochenblatts.

Kartoffeln-Verkauf.

Aufs neue eingetroffen 1 Wagon Daberscher und 1 Wagon magnum bonum. Preis für Daberische 1,80 Mk., für magnum bonum 1,90 Mk. per 100 Pfund von meinem Lager am Bahnhof.

Wiederverkäufern Vorzugspreise.
Jever. Memmo Siebels Behrens.

Regenröcke

in Kaisermantel- und moderner Palettoform sehr preiswert und gut. — Mein

22,25 Mk.-Rock

ist in Qualität vorzüglich.

A. Mendelsohn.

Ff. geräucherte Gänsebrüste.

Wilh. Gerdes.

Ff. geräucherte Kieler Al, Sprossen und Büdinge.

Wilh. Gerdes.

Spargel in Dosen neuester Ernte sind eingetroffen.

Wilh. Gerdes.



Heute Dienstag prachtvolle große Schellfische, lebendfrisch.

P. Koeniger.

Hochfeine echte Kieler Sprossen und Büdinge sind wieder eingetroffen.

P. Koeniger.

Almeria-Weintrauben empf. d. O.

Gegen nasse und kalte Füße

empfehle die bekannten leichten Leder- schuhe mit Holzsohlen in allen Größen, von Lederschuh nicht zu unterscheiden, sowie Filz- u. Winterschuhe mit u. ohne Lederbeleg. Beste deutsche und russische Gummischuhe sowie alle starken Schuhwaren in nur bekannter bester Ware billigst.

Herm. Wolff.

Jever, Ecke Neumarkt.

Nürnberg Spielwaren!

Puppen! Christbaum-Verzierungen.

Kurzwaren und Gebrauchsartikel. Neuheiten in 10 und 50 Pfg.-Artikeln. Preisliste 263 nur für Wiederverkauf!

Friedr. Ganzenmüller in Nürnberg.

Neue große Langbohnen. Silers.

Neue grüne, graue und Kapuziner- Erbsen, neue Binsen. Silers.

Tüftler Fettkäse Pfd. 30 Pfg. Silers.

Prima große Parzäse. Silers.

Speck, fett und mager, keine Frühkuchschinken, sowie Koch- u. Mettwurst empf. Silers.

Käse in großer Auswahl, Pfd. 16, 18 und 20 Pfg. Silers.

Für frische Butter zahle 105 Pfg. pro Pfd. in Tausch. Silers.

Schöne blaueimige
Kartoffeln
empfehlen vom Schiff
P. Kolkier, Dooftiel.

Dicke frische Bier
empfehlen billigst
A. d. Schlägler. Hinrich Nemmers.

Wilh. Hinrichs,

Handelsgärtner in Jever,
empfiehlt seine großen Vorräte in

Obstbäumen

in nur besten, für hiesige Gegend passenden Sorten,

Zier-, Schutz- und Alleebäumen,

Zier- und fruchttragenden Sträuchern,

Schling- und Sedenpflanzen.

Vorzügliche Bemurzelung. Billige Preise.

„Ackerlon“

tötet Ratten und Mäuse sicher, giftfrei und ohne Gefahr für Menschen und Haustiere. An den vom Ungeziefer heimgesuchten Orten einfach anzulegen. Man kaufe nur „Ackerlon“! In Packeten zu 60 Pfg. und 1 Mk. zu haben in der Löwen-Apothek.

1901er gute Hühner, beste Herbst- und Winterleger, empfiehlt und versendet a Stück 1,20 bis 1,50 Mk. ab Siegen Siegener Geflügel-Soß Herma an Prinz, Siegen. (Preisliste gratis.)

Zu vermieten auf Mai nächsten Jahres eine Wohnung mit schönem Obst- und Gemüsegarten. Silkenstede, Oktober 1901.

Fra. F. Frerichs.

Zu vermieten auf Mai das im Hammerich belegene Arbeitshaus mit 1 ha Land. Es kann auch eine 4 Matten große Güstweide mit verpachtet werden.

Kloster. S. Brader.

Wünsche meine

Oberwohnung mit beliebigen Antritt zu vermieten. Jever. Frau Söber, Schlosserstraße.

Habe auf Mai 1902 eine Wohnung mit Stallung zu vermieten. Friedrichs-Schleuse. Ode Warrings.

Zu vermieten auf nächsten Mai eine freundliche, abschließbare Oberwohnung, enth. 2 St., 2 K., Küche mit Wasserleitung etc., am liebsten an eine oder zwei Damen. Schlosserstraße. A. Claasen.

Sonntag den 3. November nachmittags 5 Uhr werde ich in Dieckens Gastwirtschaft mein zu Winter- u. Herbst-Altendelch belegendes

Haus mit reichlich 1 Watt Land, auf nächsten Mai anzutreten, verpachten. Deichparzelle und Groden werden beigegeben. Pacht- liebhaber werden eingeladen.

Winsen. Ludwig Janßen.

Gesucht möbl. Wohnung mit Pension. Angebote mit Preis unter H. 667 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein junges Mädchen sucht zu Mai Stellung in einer größeren Landwirtschaft gegen Salär bei Familienanschluss.

Offerten unter Nr. 18 an die Exped. dieses Blattes erbeten.

Gesucht auf sofort oder 1. Nov. ein Knecht. Sande. Th. Cornelßen.

Gesucht 1 Zimmer- und Maurergefelle. Wiefels. Heyen.

Gesucht 1 Arbeiter auf Station Carolinenfel. Wiefels. Heyen.

Empfehle mich den werten Damen zur Ausrüstung von Damen- und Kinderkleidern. Achtungsvoll

Alma Schulze.
Silkenstede, 27. Oktober.

Zengnis. Fräulein Alma Schulz hat meine Fachschule mit gutem Erfolge besucht und kann sie den verehrten Damen von Silkenstede und Umgebung bestens empfehlen.

Frau M. Hachmeister, Wilhelmshaven.

Nähmaschinen repariert unter Garantie

Hohentkirchen. Ernst Hillers.

Wer gutes Dienstpersonal, gute Stellung

berlangt, wende sich umgehend an das Stellennachweisungsbureau von A. Detken, Wilhelmshaven, Bismarckstr. 38.

Gesucht wird von einer grösseren Brennerel und Sprit-Fabrik Norddeutschlands

Vertreter

für den provisionsweisen Vertrieb ihrer Fabrikate. Reflektanten, welche bereits in dieser Branche erfolgreich beschäftigt waren, werden gebeten, ihre Adresse unter A. G. 101 in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Suche nächste Woche zu kaufen: 3- bis 4jährige schwarze Pferde, 165 bis 170 groß. Bitte um Offerten.

S. Haase, Kommissionär. Jever, 26. Oktober 1901.

Suche einen noch gut erhaltenen 2- bis 3pferdigen Göpel anzukaufen. Sengwarden-Altenbeich. Harenkamp.

Wilhelmshavener Molkerei, Wallstraße 6,

sucht noch 300 bis 400 Liter Milch täglich anzukaufen.

Anzukaufen gesucht gute zeitmilchende, sowie November und Dezember färbende Kühe. Offerten erbitet

Jever. M. Grünberg.

Mein Bräuntenster

Flieder deckt von jetzt an für 3 Mark. Mibboge. B. Bruhnen.

Empfehlen unsern schönen hiesigen Schaftbod. Deckgeld 40 Pfg. Lübbenhausen Joh. u. Gerh. Ahlrichs.

Empfehle einen schweren, echt hiesigen Schaftbod. Deckgeld 30 Pfg. per Compt. Canarienhafen. A. A. Meents.

Empfehle meinen schönen prämierten Ober

Brenner.

Deckgeld 3 Mark. Neumborf. S. Hinrichs.

Kann 6 Stück Vieh in Fütterung nehmen des Hafers- und Bohnenstroh. Horemersiel. Dauen.

Die Ueberwegung über meine Vändereien wird hierdurch jedem unterlagt. Wehlens. B. Ph. Lauts.

Entlaufen aus unserer Weide bei Rattens ein schwarzes Kind. Geschoren ist dasselbe am rechten Vorderbein mit einem F. und hat ein abgestohenes Horn.

Auskunftsgeber Belohnung. J. & D. Feilmann.

Verloren am 24. d. M. auf der Chaussee Rüstfeld-Wilhelmshaven eine silberne Herren- uhr mit Ketten. Abzugeben bei A. Schröder, Restaurant, Rüstfeld.

Gräben-Schlöten hat in Akford zu vergeben

Landeswarfen. Gr. Poppen senior.

Betten

kaufen Sie am besten
und billigsten im

Spezial-Betten-Geschäft
von
Ernst Benters,
Jever.

Strassenrennen in Heidmühle am 27. Oktober 1901.

Im 20-Kilometer-Hauptfahren, an welchem sich 9 Rennfahrer beteiligten, von denen 2 Tempo-Räder fuhren, wurden der erste und der zweite Preis von diesen beiden

Tempo-Fahrern

gewonnen.

Im Vorgabefahren wurden ebenfalls der erste und der zweite Preis auf



Tempo



gewonnen.

Adolf Gerken, Jever, Generalvertreter der Tempo-Fahrradwerke.

J. M. Valk Söhne, Jever, Neustr.

Jeden Tag Eingang

neuer Damen-Konfektion.

Joppen

für Herren u. Burschen
in bekannter Güte.

Knaben-Anzüge und Paletots

in guter Ausführung und einer
Auswahl, wie sie von keiner Seite
größer geboten wird.

A. Mendelsohn.

Hofkonditorei und chem. Waschanstalt
F. A. Eckhardt, Oldenburg i. Gr.
Annahme in Jever: Herr Adolf Bleh.

Sie sind entzückt

von der thatächlich unvergleichlichen Wirkung, dem zarten, sammetweichen, reinen, blendend weißen Teint und Gesichtsfarbe, welche die Anwendung der **Original-Ellienmilk-Seife, Stern des Südens**, Marke: Dreieck mit Erdkugel und Kreuz, von **Bergmann & Co., Berlin, vorm. Frankf. a. M.**, verursacht. Preis pr. St. 50 Pfg. bei **Hofapotheke F. Busch.**

Zu verkaufen

eine 4sperrige Dreschmaschine mit oder ohne Göpel, sowie ein starker Korbwagen.

Näheres zu erfahren bei Gastwirt Albers, Jever, Blauestr.

Habe fähre Käse zu verkaufen oder für hochtragende oder frischmilche zu verkaufen.

Bant.

J. Siden.

Fernsprecher Nr. 4.

Oldenburgische Landesbank, Oldenburg, nebst Filialen in Brake, Barel, Behta und Wilhelmshaven.

Für Einlagen mit halbjähriger Kündigung vergüten wir $\frac{1}{2}\%$ unter dem jeweiligen Reichsbankdiskontsatz, mindestens $2\frac{1}{2}\%$, höchstens 4% .

Der landwirtschaftl. Verein Wangerland versammelt sich Mittwoch den 30. Oktober 1901 nachm. 5 Uhr in H. Buns Wirtschaftshaus zu Hohentkirchen.

T.-D.: 1. Ueber Fütterungslehre, Vortrag des Herrn cand. agr. Heinen; 2. Vorbereitung des Saatgutes durch die Getreide-Centrifuge; 3. Ueber die Stellung von Wagen durch die Eisenbahn-Verwaltungen; 4. Mitteilungen über Verhandlungen des deutschen Landwirtschaftsrats; 5. Verschiedenes. — Hebung der Beiträge pro 1901.

Der Vorstand.

Berfisch.-Gesellsch. gegen Viehsterben für das nördl. Jeverland.

Zur Feststellung einiger Verlustfälle werden die Distriktsdeputierten auf Sonntag den 2. November nachm. 3 Uhr nach Tiarls Wirtschaftshaus in Warden geladen.

Hornumspiel. F. M. Müller, i. D.

Herren- u. Damenklub Hoolspiel.

Mittwoch den 30. Oktober d. J. abends $7\frac{1}{2}$ Uhr Versammlung und wollen sämtliche Mitglieder erscheinen. Herren und Damen, welche beizutreten wünschen, wollen sich beim Klubwirt Gassen anmelden.

Privat-Frauen-Klinik, Bremen, Bornstr. 16.
Fernsprecher 1263.

Donnerstag den 31. d. Mts. (Reformationsfest)
große Tanzmusik,
wozu freundlich einlabet
Waddewarden. R. W. Tholen.

Gesangverein Flora, Langenwerth.

Nächste Uebung Mittwoch den 30. d. M. präzis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Neue Mitglieder, die noch aufgenommen zu werden wünschen, werden freundl. gebeten, dann zu erscheinen.

Sillenstede.
Im Saale des Herrn Janßen.
Großes Kunst- und Figuren-Theater.
Dienstag den 29. d. M.
Auf allgemeines Wunsch:
Genoveva.
Schauspiel in 6 Akten.
Anfang 8 Uhr.

Donnerstag den 31. Oktober
letzte große Vorstellung:
Ranz von Rauffungen
oder **Der sächsische Prinzenraub.**
Schauspiel in 5 Akten.
Anfang 8 Uhr.
Nachmittags 3 Uhr **Kindervorstellung.**
Es laden ergebenst ein
Janßen und Genzel.



Veteranen- verein

für Jeverl. u. Umgebung.

Die Kameraden Obmänner werden in der nächsten Zeit die Beiträge pro 1901 und früher von den Mitgliedern heben.
D. V.

Familien-Anzeigen.

Geburts-Anzeigen.

Durch die glückliche Geburt eines Knaben wurden erfreut

Tja e Haben und Frau
Therese geb. Helb.
Jever, den 26. Oktober 1901.

Durch die glückliche Geburt eines Sohnes wurden hoch erfreut

H. Brooker und Frau
Marie geb. Jürgens.
Grimmens b. Hohentkirchen, 26. Okt. 1901.

Durch die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens wurden hoch erfreut

H. Dirichs und Frau
Emma geb. Schöffler.
Waddewarden, 25. Oktober 1901.

Verlobungs-Anzeige.

**Annehen Gerdes
Fritz Stanke,**
Verlobte.

Wilhelmshaven, Stuthoff bei Danzig,
im Oktober 1901.

Dankagung.

Für die vielseitige Teilnahme bei dem Verluste unserer theuren Entschlafenen sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

H. Specht nebst Kindern.
Nahrdum, 1901 Oktober 27.

Hierzu ein zweites Blatt.

Rechtsanwältlicher Redacteur: G. Wettermann in Jever.



Vermischte Anzeigen.

Herr Gastwirt Joh. Jacobs zu Jever an der Schlachte läßt wegen Verkaufs seiner Wirtschaft

Wittwoch den 30. Oktober d. J.

nachmitt. 1 Uhr präc. anfg.

in bezug bei seiner Behausung öffentlich meistbietend auf geroume Zahlungsfrist verkaufen:

- 1 9jähr. Stute (Gespänner), 1 3jähr. do., 1 Phaeton, 9 Hühner u. 1 Hahn,

1 fast neue mahbaum. Möbeldarmitur, bestehend aus Sofa und 8 Stühlen mit rotem Nipsbezug, 1 Spiegel, 1 Vertikow und 1 Tisch, 2 Sofas mit Lederbezug, 3 fast neue dito, 2 zweithürige Kleiderschränke, darunter 1 gr. eich., 1 großen Spiegel mit Goldrahmen, 1 eisernen Schrank mit Schubladen, als Schreibstisch eingerichtet, 4 gr. Tische, 1 lange Tischplatte, 1 amerik. Billard mit Zubehör, 1 fast neue Zengrolle mit Gestell, 2 gr. zithrige Glaschränke, 1 langen Küchentisch, 2 Kl. Waschtische mit Geschirr, 1 Kinderbettstelle mit Matratze, 3 fast neue vollst. Betten, 4 Matratzen mit Keilkissen, 1 Fliegenschrank, 1 Gebörte, 18 Küchenschühle, 1 fast neuen Kochherd, 1 Tafelwage, 2 Wanduhren (Regulateure), 1 Rauchstich, 1 Blumenständer, 1 fast neue Buttermaschine, 1 Fleischmaschine, 1 fast neuen Kinderwagen, 1 do. Klappstuhl, versch. Waschkannen und Eimern, 1 Barometer, verschiedene Milchgerätschaften, Eimer, Kisten, 1 Luftkessel, verschied. rheinische Töpfe, Eimachgläser, Flaschen, 2 eis. Töpfe, allerlei Porzellan- und Steinzeug, 3 zint. Wannen, 1 Korbmachmaschine, Bierkruten, Krähne, alle Stallgerätschaften, 1 langen fein. Schweinetrog, 1 lange eichene Balken, mehrere Lampen, 1 fast neue Düngertarre;

ferner: 15 000 Pf. bestes Landheuen in Abteil, 500 Strohdoden, 100 Pf. Schalotten, div. Getränke, mehrere Affen ff. Zigarren etc. etc.

Kaufstübhaber lade ich ein mit der Bitte, der vielen Sachen wegen sich frühzeitig einzufinden zu wollen.

Jever. **M. U. Minssen.**

Auf obiger Vergantung kommen mit zum Verkauf:

- 3 Kühe, 1 frischmilch., 1 hochtr. und 1 niedertr., 1 guter 9sitziger Breakwagen.

D. D.

Weil. A. G. Ahrends Frau Witwe zu Bant läßt

Wittwoch den 30. d. M. nachm. 2 Uhr anfg.

in ihrem Laden zu Bant, Neue Wilhelmshavenerstraße 25, den Rest des Möbeldag, als:

- 8 Sofas, darunter 6 mit Blüschbezug, 3 Bettstellen mit Matratzen, 2 Sofatische, 2 Duzend Stühle, 4 Spiegel mit Konsolen, 6 große und kleine Spiegel, Garderobenschränke, Stuhlstühle, mehrere Blüsch- und Drellreste, Bindfäden, Leinen, Schnüre, 1 blauen Handwagen usw., mit Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Neuende, 1901 Oktober 26.

H. Gerdes, Aukt.

Meerrettich

empfehl. **Wilh. Pirrichs** Gärtnerei.

Hausfrauen Jevers, prüfet Vormbaum's Waschpulver „Eureka“.
Eureka ist und bleibt die Krone aller Waschmittel!

Ueberall erhältlich. Uebersicht Fabrikant: **Johs. Vormbaum, Essen-Rüttenscheid.** Grossisten einschl. Branchen. Engros-Verkauf durch fast sämtliche General-Vertreter für Jever und Umgegend: **R. Scipio in Bremen.**

Landwirt Carl Thaden zu Randolph, Nebr., will seine zu Hohewerth, Gemeinde Fedderwarden, belegene

Besitzung,

bestehend in einem Wohnhause mit 15,04 Ar Gartengründen und einer Weggrasnutzung, zum Antritt auf den 1. Mai t. J. verkaufen.

Zweiter Termin zum Verkaufe findet **Montag den 4. Nov. abends 7 Uhr**

in meinem Geschäftszimmer statt. Der Verkäufer ist auf Wunsch bereit, einen Teil des Kaufpreises dem Käufer gegen übliche Zinsen auf Hypothek zu belassen.

Weitere Auskunft erteile ich gern. Neuende, 1901 Oktober 26. **H. Gerdes, Aukt.**

Weil. Hafenmeister G. S. Behrens zu Hooftiel Erben haben wegen beabsichtigter Erbteilung mich beauftragt, ihre zu Hooftiel belegenen

Immobilien,

- 1. das am Hafen belegene, 3. Zt. von 72 Dm.,
- 2. die dahinter belegene Händlungsstelle nebst Garten zur Größe von 4 Ar 15 Dm.,

öffentlich an den Meistbietenden zum 1. Mai 1902 zu verkaufen.

Verkaufstermin wird angelegt auf **Wittwoch den 6. Nov. nachm. 4 Uhr**

in W. Behrens Gasthose zu Hooftiel. Käufer werden eingeladen. **Wiarden. J. Müller, Auktionator.**

Die zum Nachlasse des weil. Proprietärs **F. A. Frerichs** zu Hooftiel gehörenden

Gräber

auf der Südseite des Patenser Kirchhofs werde ich

Wittwoch den 6. Nov. nachm. 4 Uhr

in W. Behrens Gasthose zu Hooftiel zum Verkaufe auflegen. **Wiarden. J. Müller, Auktionator.**

Wohnhaus,

auf sofort oder später anzutreten, billig unter der Hand zu verkaufen.

Neustadtdödens, den 26. Oktober 1901. **Samuel de Laube.**

Zu verkaufen ein schönes Kuhkalb. **Fedderwarden. J. Dirks.**

Zu verkaufen ein schönes Kuhkalb. **Sillenstede. Heinr. Dunge.**

Größtes Geschäft der Gegend in weitem Umkreise!

Wittmund. **J. Egberts.** Wilhelmshaven.

- Stubenöfen, Sparherde,
- Schulöfen, Saalöfen,
- Petroleumöfen, Kesselherde,
- Dauerbrandöfen aller Systeme.

Neue Sendungen! Enorme Auswahl! Erheblich ermäßigte Preise!

Wittmund. **J. Egberts.** Wilhelmshaven.

Stollwerck's

Chocolade und Cacao

anerkannt vorzüglich.

64 Medaillen. 27 Hofdiplome.

Ueber alle Erdteile verbreitet.

Vorrätig in Jever bei G. F. Andree, W. Gerdes, F. C. Kleis und A. Stoffers, in Uccum bei And. Schmid, in Aligarmsiel bei Mammen & Seegen, in Carolinensiel bei Apoth. Schmid, in Fedderwarden bei G. H. Gerdes, und bei Apoth. W. Boes, in Friederikensiel bei D. B. Ringena, in Hooftiel bei Joh. Fuhs und J. B. Reiners, in Hohenkirchen bei W. Böning und bei Chr. Wieting, in Mederns bei J. A. Bohlten, in Nengarmsiel bei G. C. Albers, in Neustadtdödens bei Georg Danwes, Nord., und bei Fr. v. Hove, Apoth., in Hoffhausen bei G. Galtz, in Sande bei Carl Janßen Wwe., in Waddewarden bei M. Zwitters, in Wiarden bei F. G. Clark, in Wilhelmshaven bei G. F. Arnold, Geschw. (Rohs) Beder, G. F. Christmans, Apoth. R. Lehmann, W. Schlüter, W. Wachsmuth und bei W. Wulff.

Der Brauerei-Direktor G. Kleit in Norden will von den zum Rüstertsieler Hof gehörigen besten

Weideländereien

folgende Parzellen:

- a. die nördlich an der Ulfangstraße belegenen 4 Hämme zur Größe von 42,04 a, 86,61 a und 1,9315 ha, zusammen 3,8227 ha,
- b. die südlich an der Ulfangstraße belegenen beiden Landstücke, groß 48,36 a und 41,30 a,

öffentlich gegen Meistgebot verkaufen und zwar zum Antritt auf den 1. Mai t. J. bezw. zum sofortigen Antritt.

Verkaufstermin findet **Donnerstag den 7. November abends 7 Uhr**

im Rüstertsieler Hof zu Rüstertsiel statt. Die Landstücke sollen sowohl bei einzelnen Parzellen, als auch wie unter a und b vorstehend zusammengezogen zum Aufsat gebracht werden.

Neuende, 1901 Oktober 27. **H. Gerdes, Aukt.**

Baupläze

an angenehmer Lage der Stadt nahe beim Bahnhof gelegen, sowie in der Richtung vom Marktplaze, hat bei sofortigem Antritt zu verkaufen

Jever. **Georg Emlen.**

Auf sofort billig zu verkaufen ein Tomplerter Hühnerstall. An der Schlachte. **W. Tammen.**

Zu verkaufen eine sehr gute 2pf. Dreschmaschine mit Schüttler und Gabel, zusammen oder auch getrennt.

Al. Wiefels. Fr. Hinrichs.

Zu verkaufen ein Bullkalb, sowie ein halbjähriges Kuhkalb. Jever, Mühlenstr. **H. Berdermann.**

Zu verkaufen eine frischmilchende Kuh. Jever, Elftabethufer. **Louis Jolephs.**

Zu verkaufen zwei fette Saugkälber. **Godens. H. Sullen.**